

24.02.2005

**Erika Coché, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion,
Angelika Esch, Stadtverordnete, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer
Frauen (AsF)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie um die Zusendung gebeten haben oder weil wir annehmen,
dass Sie an den Informationen interessiert sind. Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten
wollen, so teilen Sie uns dies bitte kurz mit. Wir werden Sie sofort aus dem Verteiler streichen.
Wenn Sie weitere Interessent/inn/en für den Newsletter haben, freuen wir uns ebenfalls über eine
Nachricht.

Inhalt

- 1. Frauenempfang**
- 2. SPD-Bonn geht bei Transparenz voran**
- 3. Internationaler Frauentag**
- 4. Karrierechancen nutzen**
- 5. Aufstieg fördern - Ausgrenzung entgegenwirken**
- 6. Girls Day 2005**
- 7. Elternzeitrechner online**
- 8. Familienfreundlichkeit ist der Standortfaktor der Zukunft**
- 9. Homepage soziales-bonn**
- 10. Beratungs- und Betreuungsangebote für Frauen in Bonn**
- 11. Termine zum Internationalen Frauentag**
- 12. Links**

1. Neujahrsempfang der AsF und der Frauen der SPD-Ratsfraktion

Zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßte Erika Coché, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, gemeinsam mit Angelika Esch, Stadtverordnete und Vorsitzende der AsF, zahlreiche Frauen, die sich in vielen Ehrenämtern engagieren. Dieser Empfang bietet den Frauen seit 1986 die Möglichkeit, das Frauennetzwerk zu vertiefen. „Hier treffen sich Frauen, die sich für andere Frauen engagieren möchten“ sagte Angelika Esch.

Im letzten Jahr haben wir unseren Frauenempfang unter das Motto:

„ Mehr Frauen in die Politik“ gestellt. In diesem Jahr konnten wir berichten, dass wir für die Bonner SPD dieses Ziel erreicht haben

- Bärbel Dieckmann wurde im 1. Wahlgang wiedergewählt.
- Nach der Kommunalwahl sind mehr Frauen Mitglied der SPD Stadtratsfraktion
- und nicht zuletzt ist es uns gelungen Renate Hendricks dazu zu gewinnen, für die Bonner SPD bei der Landtagswahl zu kandidieren.

Renate Hendricks engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen in der Bildungs- und Familienpolitik. Mit Renate Hendricks haben wir eine Kandidatin, die gerade in diesen Politikfeldern eine überparteilich anerkannte Expertin ist und die für das Landtagsmandat die besten Voraussetzungen mitbringt.

Bildergalerie Frauenempfang

<http://www.spd-bonn-im-rat.de/.net/galerie/5235/896.html>

2. SPD-Bonn geht bei Transparenz voran

Auf Bundes-, Landes- und auch auf kommunaler Ebene wird in den letzten Wochen viel über Einkommen und (Neben-)Tätigkeiten von Mandatsträger/innen diskutiert. Die Bonner SPD-Fraktion praktiziert schon lange die Transparenz ihrer Einnahmen. Dabei ist Wilfried Klein bislang der einzige Fraktionsvorsitzende im Bonner Stadtrat, der dies tut.

Die mandatsbedingten Einnahmen der Stadtverordneten sind auf der Homepage der SPD-Ratsfraktion veröffentlicht. Die Einnahmen aus 2004 werden im Laufe Februar/März 05 eingestellt.

Aufwandsentschädigungen/ Spenden Wilfried Klein unter:
<http://www.wilfried-klein.de/.net/html/1540/welcome.html>

Stadtverordnete:
<http://www.spd-bonn-im-rat.de/.net/html/5108/welcome.html>

MdB Ulrich Kelber:
<http://www.kelber.de>

3. Internationaler Frauentag

1910 beschließt die Internationale Frauenkonferenz in Kopenhagen, jährlich einen "Kampf- und Forderungstag" für Frauen durch zu führen. 1914 fand der Internationale Frauentag zum ersten Mal am 8. März statt. Anlass war die Erinnerung an eine Demonstration von Arbeiterinnen in Petersburg mit der Forderung "Frieden und Brot". Der Internationale Frauentag wurde nicht kontinuierlich in jedem Jahr gewürdigt, fand teilweise überhaupt keine Beachtung mehr und wurde in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts schließlich von Gewerkschafterinnen und Politikerinnen "wiederbelebt". Rund 164.000 Frauen in Bonn haben mit einem Anteil von über 52 Prozent nicht nur statistisch die Mehrheit, Bonn ist wahrscheinlich die einzige Stadt in der Bundesrepublik, in der der Frauenanteil an den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen mit 50,7 Prozent mehr als die Hälfte beträgt. In Familie und Beruf sind sie tragende Säulen. Dieser Rolle der Frau widmet sich heute alljährlich der Internationale Frauentag.

Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann setzt ihre Tradition fort und lädt bereits am Vorabend des Internationalen Frauentags am Montag, 7. März, ab 20 Uhr Bonnerinnen in das Alte Rathaus ein. Unter dem Motto "Frauen ins Rathaus" haben Bonnerinnen bei dem Empfang der Oberbürgermeisterin unter anderem Gelegenheit, mit Kommunalpolitikerinnen und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung in Kontakt zu kommen.

Interessierte Frauen können unter der Telefonnummer 77 34 12 eine Zutrittskarte anfordern oder im Vorstandsreferat Internationale Angelegenheiten und Repräsentation im Alten Rathaus, Zimmer 3.17 abholen, solange der Vorrat reicht.

4. Karrierechancen nutzen Regionalstelle Frau & Beruf fördert Frauen in Beruf und Elternzeit

Das Land NRW und die Europäische Union fördern auch im Jahr 2005 wieder Frauen bei ihrem beruflichen Aufstieg. Im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, der Organisation von Veranstaltungen und Kongressen, in der Altenpflege oder in der Spezialisierung auf den internationalen Geschäftsverkehr stehen insgesamt 120 Plätze zur Verfügung. Dazu Gertrud Hennen, Leiterin der Regionalstelle Frau & Beruf: "Viele dieser Angebote richten sich gezielt an Frauen, die ihre gesetzliche Elternzeit für die berufliche Fortbildung nutzen wollen. Alle Förderprojekte beginnen in Kürze. Fördervoraussetzung ist die Berufstätigkeit beziehungsweise die Wahrnehmung gesetzlicher Elternzeit." Weitere Informationen zu den einzelnen Fortbildungen erhalten interessierte Frauen und auch Unternehmen bei der

Regionalstelle Frau & Beruf unter Telefon 77 39 22
sowie bei der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg unter Telefon 77 39 23.

5. Aufstieg fördern - Ausgrenzung entgegenwirken

Region Bonn/Rhein-Sieg stärkt berufliche Förderung von Frauen – 600000 Euro EU- und Landesmittel stehen zur Verfügung

Mit einer völlig neuen Herangehensweise forciert die NRW-Landesarbeitspolitik die berufliche Förderung von Frauen. Wurden bis 2003 noch Einzelprojekte beispielsweise für Berufsrückkehrerinnen gefördert, so geht seit dem Sommer 2004 der Aufruf in die Regionen, Netzwerke zu bilden und gemeinsame Themenangebote zu entwickeln. Diesem Aufruf ist die Region Bonn/Rhein-Sieg - koordiniert durch die Regionalagentur und die Regionalstelle Frau & Beruf - gefolgt und präsentiert jetzt das Ergebnis: Mit insgesamt knapp 600000 Euro fördert die Europäische Union und das Land NRW in acht Teilprojekten die regionale Kooperation unter dem Titel "Aufstieg fördern - Ausgrenzung entgegenwirken".

Link: Pressemitteilung der Stadt Bonn
<http://www.asf-bonn.de/Dokumente/Presseamt%20der%20Stadt%20Bonn.doc>

6. Girls Day 2005

Wie 2003 und 2004 beteiligt sich die Bonner RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH wieder am bundesweit stattfindenden Mädchen-Zukunftstag „Girls Day“. In diesem Jahr steht dieser Informationstag unter dem Motto „Eisenbahn aus einer Hand“. Am **Donnerstag, 28. April 2005** in der Zeit von 9 bis 13 Uhr lädt die RSE maximal 15 Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 ein, hinter die Kulissen der Eisenbahn zu blicken. Die Mädchen erhalten einen spannenden und umfassenden Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten eines Lokführers und eines Fahrdienstleiters. Abgerundet wird der Tag mit Informationen zu den unterschiedlichen Berufen im technischen und kaufmännischen Bereich der Eisenbahnen. Die RSE freut sich wieder über Teilnehmerinnen aus allen Schulformen. Anmeldungen werden ab sofort per e-Mail unter rainer.bohnet@rse-bonn.de entgegen genommen.

Weitere Informationen unter:
www.girls-day.de

7. Elternzeitrechner online

"Wir geben Familien mit dem Elternzeitrechner einen neuen Service an die Hand. Er unterstützt Mütter und Väter in ihrer Lebensplanung und erleichtert ihnen, die für sie optimale Balance von Familie und Beruf zu finden. Eltern können nun zu Hause ausrechnen, wie viel Geld bei welcher Konstellation ihnen monatlich zur Verfügung steht. Das ermöglicht eine bessere Planung für Familien" Dies erklärte die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt anlässlich des neuen Internet-Angebots "Elternzeitrechner". Junge und werdende Eltern können auf der Internetseite des Bundesfamilienministeriums online errechnen, welche Auswirkungen das gewählte Arbeitszeitmodell während der Elternzeit auf ihr Familieneinkommen hat. Steuerliche Auswirkungen und der voraussichtliche Erziehungsgeldanspruch fließen in die Berechnungen mit ein. Mit dem Elternzeitrechner wird für Eltern ersichtlich, wie das Familieneinkommen mit dem staatlichen Erziehungsgeld und dem zeitlichen Umfang der Erwerbstätigkeit zusammenhängt.
www.bmfsfj.de (Button: Elternzeitrechner).

Informationen zu den familienpolitischen Leistungen der Bundesregierung finden Sie hier
<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Kategorien/Presse/pressemitteilungen,did=23042.html>

8. Familienfreundlichkeit ist der Standortfaktor der Zukunft

Vor kurzem noch als "weiches" Thema eingestuft entwickelt sich Familienfreundlichkeit angesichts der demografischen Entwicklung zu einem harten Wirtschaftsfaktor. Kreise, Städte und Regionen, in denen Familien gut leben und arbeiten können, sind für die Zukunft ökonomisch besser gewappnet. Eine familienfreundliche Umgebung entsteht nicht von selbst, sondern kann gezielt durch entsprechendes politisches und wirtschaftliches Handeln beeinflusst werden.

Dies ist das Ergebnis des "Familienatlas 2005", den die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt, in Berlin vorgestellt hat.

Der "Familienatlas 2005" kann kostenlos unter
www.prognos.com/familienatlas herunter geladen werden.

Weitere Informationen: Familienfreundlichkeit ist der Standortfaktor der Zukunft
<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Politikbereiche/familie,did=23730.html>

9. Homepage soziales-bonn

Bonner Träger von sozialen Einrichtungen stellen im Internet einen elektronischen Wegweiser durch die soziale Landschaft in Bonn vor. Ziel ist langfristig die Darstellung aller sozialen Dienstleistungen in Bonn. Der Wegweiser richtet sich an alle, die solche Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen und an die professionellen Helfer der sozialen Dienstleistungsanbieter. Die SPD-Fraktion ist ebenfalls vertreten.

<http://www.soziales-bonn.de>

10. Beratungs- und Betreuungsangebote für Frauen in Bonn

Die Sozialverwaltung der Stadt Bonn fördert den Bereich Beratungs- und Betreuungsangebote für Frauen in verschiedenen Bereichen. Die Angebotssegmente reichen von der klassischen Frauenhausbetreuung über Familienplanung und Hilfe für junge Mütter oder unterstützende therapeutische Hilfen bei persönlichen Krisen in Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz, der familiären oder sozialen Situation. Nähere Angaben zu den Trägern im Frauenbereich, mit denen eng kooperiert wird und die derzeit finanziell gefördert werden, finden Sie unter "Weiterführende Informationen".

Weiterführende Informationen

<http://www.bonn.de/unterlagen/50frauenprojekte.pdf>

http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/stadtverwaltung_im_ueberblick/00667/index.html

11. Termine zum Internationalen Frauentag

Empfang der Oberbürgermeisterin zum Internationalen Frauentag

7. März 2005, ab 20:00 Uhr im Alten Rathaus Bonn

Anmeldung unter: 77 34 12

"Frauenrechte in Afghanistan – heute"

Veranstaltung „Deutscher Juristinnenbund“

am 8. März 2005 um 19:30 Uhr im Restaurant "La Sassella"

Karthäuserplatz 21, Bonn-Kessenich

Politik und Kabarett zum Internationalen Frauentag

Veranstaltung von DGB und Verdi

am 8. März 2005, ab 18:00 Uhr, DGB-Haus Bonn, Endenicher Str. 127

12. Links

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat eine Kinderseite eingerichtet.

Kinder können dort etwas erfahren über das Leben und die Arbeit von Familienministerin Renate Schmidt sowie über die Aktivitäten des Ministeriums.

Mehr dazu unter:

www.kinder-ministerium.de

Frauen Museum Bonn

<http://www.trampelpfad.de/count/redirect.php?id=274957>

Impressum: Der "newsletter frauen" wird herausgegeben von den Stadtverordneten Angelika Esch und Erika Coché, SPD-Fraktion, Markt 2, 53111, Bonn, Tel.: 775101,

Internet: www.spd-bonn-im-rat.de e-mail: spd.ratsfraktion@bonn.de
